

BWL – 10. Übungsblatt
(synchron zur 10. Vorlesung)
Gruppe A/B/C/D: 27./28.1.2020

1. **Nacharbeit Vorlesung.** Haben Sie im Lehrbuch bereits alle Kapitel - bis einschl. Kapitel 7 - zur Nachbereitung der Vorlesung gelesen (bis Seite 270)? Gibt es Nachfragen?

JA / NEIN

2. **BWL-Begriffe/Definitionen.** In der Übung recherchieren wir im **Glossar des Lehrbuchs** folgende Begriffe:

- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung
- Bilanz
- Aktiva
- Passiva
- Vermögen
- Selbstfinanzierung
- Anlagevermögen
- Investitionsrechnung

3. **Bilanz.** Diskussion des Grundschemas einer Bilanz. Erläutern Sie anhand der Grafik die Begriffe: Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie die horizontale und vertikale Finanzierungsregel.

Bilanz	
Aktiva	Passiva
Anlagevermögen	Eigenkapital
Umlaufvermögen	Fremdkapital

Bilanz	
Aktiva	Passiva
A. Anlagevermögen I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen III. Finanzanlage B. Umlaufvermögen I. Vorräte II. Forderungen III. Wertpapiere IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten C. Rechnungsabgrenzungsposten	A. Eigenkapital I. Gezeichnetes Kapital II. Kapitalrücklage III. Gewinnrücklage IV. Gewinn-/Verlustvortrag V. Jahresüberschuß/-fehlbetrag B. Rückstellungen C. Verbindlichkeiten D. Rechnungsabgrenzungsposten

4. **Eigen- und Fremdkapital.** In der Übung recherchieren und diskutieren wir das Eigen- und Fremdkapital bzw. die Eigenkapitalquote der folgenden Firmen:

- SAP
- facebook
- Alphabet (google)
- Apple
- VW

Die Informationen können Sie u.a. unter dem folgenden Link recherchieren:

(<https://www.faz.net/aktuell/finanzen/boersen-maerkte/>)

5. **Umlauf- und Anlagevermögen.** In der Übung recherchieren und diskutieren wir das Umlauf- und Anlagevermögen der folgenden Firmen:

- SAP
- facebook
- Alphabet (google)
- Apple
- VW

6. **Investitionsrechnung.** In der Übung erarbeiten wir uns gemeinsam die Grundlagen der Investitionsrechnung. Im Vordergrund steht eine Beispielaufgabe zum Rentabilitätsvergleich (**Return of Investment = ROI**).

Beim **Return-on-Investment (ROI)** wird als Ergebnisgröße der Bruttogewinn gewählt (Gewinn vor Steuern vor Abzug von Fremdkapitalzinsen). Der Bruttogewinn wird bei Verwendung des ROI durch das eingesetzte Gesamtkapital geteilt und entspricht der Gesamtkapitalrentabilität.

$$\text{ROI} = \frac{\text{Bruttogewinn}}{\text{Gesamtkapital}}$$

Um die Einflüsse auf den ROI besser interpretieren zu können, wird der Quotient sowohl im Zähler als auch im Nenner um den Umsatz erweitert, wodurch sich folgende Darstellung ergibt.

$$\text{ROI} = \frac{\text{Bruttogewinn}}{\text{Umsatz}} * \frac{\text{Umsatz}}{\text{Gesamtkapital}} = \text{Umsatzrentabilität} * \text{Kapitalumschlag}$$

Eine Steigerung der Gesamtkapitalrentabilität geht folglich mit einer **Erhöhung der Umsatzrentabilität** sowie einer **Erhöhung der Häufigkeit des Kapitalumschlages** einher. Hier kommt zum Ausdruck, dass nicht die Gewinnmaximierung als absolute Größe, sondern die Maximierung der Gesamtkapitalrentabilität (ROI) das Unternehmensziel darstellt.

Beispielaufgabe ROI (Exkurs!): Das Unternehmen HSRM-Wirtschaft steht vor einer Investitionsentscheidung. Es steht die Ersatzbeschaffung einer Maschine an. Zur Auswahl stehen die Maschinen A und B. Die Maschine mit dem höchsten **ROI** soll beschafft werden. Folgende Informationen stehen für die Entscheidungsfindung zur Verfügung:

Investitionsprojekt/-entscheidung	Maschine A	Maschine B
Kosten Anschaffung (€)	200.000	150.000
Nutzungsdauer (Jahre)	5	5
Zinssatz	7	7
Erwartete Leistung Anzahl produzierte Teile p.a.	75.000	60.000
VK-Preis pro produziertes Teil (€)	1,40 € / Teil	1,40 € / Teil
Umsatz (€)	75.000 x 1,4 = 105.000	60.000 x 1,4 = 84.000

Kosten p.a.	Maschine A	Maschine B
Abschreibungen p.a., linear (€)	200.000/5 =40.000	150.000/5=30.000
Betriebskosten p.a. (€)	20.000	20.000
Instandhaltungskosten p.a. (€)	10.000	5.000
Ø investiertes Kapital (€)	(200.000/2)=100.000	(150.000/2)=75.000
Finanzierungskosten p.a. (€)	100.000 x 7% = 7.000	75.000 x 7% = 5.250
Laufende Gesamtkosten p.a. (€)	(40.000 + 30.000 + 7.000) = 77.000	(30.000 + 25.000 + 5.250) = 60.250
Ø Kosten pro produziertes Teil (€)	1,03	1,00

$$\text{ROI} = \frac{\text{Bruttogewinn}}{\text{Gesamtkapital}}$$

Hinweis: Bruttogewinn (p.a.) = Gewinn p.a. + Kapitalkosten p.a.

Berechnung ROI	Maschine A	Maschine B
Umsatz p.a. (€)	105.000	84.000
Gesamtkosten p.a. (€)	77.000	60.250
Gewinn p.a. (€)	27.750	24.000
Ø investiertes Kapital (€)	(200.000/2)=100.000	(150.000/2)=75.000
Finanzierungskosten p.a. (€)	100.000 x 7% = 7.000	75.000 x 7 % = 5.250
Return on Invest ROI	(27.750 + 7.000) / 100.000= 35%	(24.000 + 5.250) / 75.000 = 39 %

Die Maschine B mit dem höheren ROI wird für die Investition ausgewählt.